H.-W. Denker, J. Hiltner, H.-P. Hohn,
D. C. Novak, B. Reusch, C. Tresp, J. Weidemann

Schnittbildanatomie

Interaktives klinisch-topographisches Lernprogramm

1998. Unverbindliche Preisempfehlung
DM 248,–/öS 1.835,–/sFr 221,–/approx. US$ 155.00;
für Studenten DM 98,–/öS 725,–/sFr 89,–/approx. US$ 61.00
• ISBN 3-11-015657-1 (de Gruyter CD-ROM)

Grundlage dieses elektronischen Lernprogramms sind Realschnitte anatomischer Präparate.

Die **Interpretation von Schnittbildern** des menschlichen Körpers ist in der Klinik durch den Einsatz von CT und MRT ein essentielles diagnostisches Werkzeug geworden. Das Lernprogramm „Schnittbildanatomie" will den Medizinstudenten schon in der Vorklinik sehr frühzeitig auf den Einsatz bildgebender Verfahren vorbereiten und ihn in die Betrachtungsweise zweidimensionaler Schnitte einführen. So ergibt sich auch ein neuer kliniknaher Zugang zur topographischen Anatomie. Schon jetzt wird im schriftlichen Teil des Physikums regelmäßig Schnittbildanatomie geprüft. Es fehlte aber bisher an einschlägigen Lernhilfen.

Das leistet kein Buch:

- **50 Realschnitte** mit korrespondierenden CT- und MRT-Aufnahmen
- Zahlreiche **Graphiken**, ergänzt um einige Abbildungen aus dem „Waldeyer/Mayet: Anatomie des Menschen"
- **Interaktive Verknüpfung** von Schnitten, CT- und MRT-Aufnahmen (bis zu 50 markierte Strukturen je Bild), Graphiken und Begleittexten
- **Vollbildschirmdarstellung,** Zoomfaktor 0,3-5, Historybox
- **Verkleinerte Übersichtsaufnahmen** in alle Abbildungen einblendbar
- **Ausführlicher Text** mit Verbindungsknoten zu Bildern und Markierungen in den Bildern
- **Testatfunktion**
- **AVI-/Quicktime-Filme** von Schnittserien (CT und MRT)

Softwareentwicklung: *J. Hiltner*

Mindest-Systemvoraussetzungen: IBM-kompatibler 80486/Pentium, 8 MB RAM, VGA-Graphik (800 x 600/16 Bit), Maus, CD-ROM-Laufwerk, MS-Windows TM 95 / NT

Optimale Konfiguration: Pentium, 16 - 32 MB RAM, 2 MB Video-RAM, 1024 x 768/16 Bit

Installation: vom CD-ROM-Laufwerk startfähig